



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE  
RECHTSWISSENSCHAFT  
GERMANISTISCHE ABTEILUNG



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Seminar: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ – Deutsche Rechtsregeln und Rechtssprichwörter, ihre Bedeutung, Herkunft und Geschichte

**Zivilrechtlich-dogmenhistorisches Seminar  
am 7./8. Oktober 2021 in Heidelberg oder online**



„Aller guten Dinge sind drei“ geht auf Karl den Großen zurück, „Der Ältere teilt, der Jüngere wählt“ und „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ stammen aus dem Sachsenspiegel. In dem Seminar geht es um die Bedeutung, Herkunft und Geschichte dieser und anderer deutscher Rechtsregeln und Rechtssprichwörter.

- **Veranstalter:** Prof. Dr. Christian Hattenhauer, Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder
- **Themenvorschläge** unter <http://www.jura.uni-heidelberg.de/igr/germ/> und in Moodle.
- **Literaturhinweise:** Julius Hubert Hillebrand (Hg.), Deutsche Rechtssprichwörter, Zürich 1858 (verfügbar in Google Books); Ruth Schmidt-Wiegand (Hg.), Deutsche Rechtsregeln und Rechtssprichwörter, München 1996
- **Vorbesprechung** online am 18. Mai 2021 um 16 h c.t. (Einwahldaten in Moodle).
- **Kontakt:** Bitte wenden Sie sich zeitnah an Herrn Koslowski ([adrian.koslowski@igr.uni-heidelberg.de](mailto:adrian.koslowski@igr.uni-heidelberg.de)).